



**Leitfaden für Afghanischer Windhund
Ausstellungsrichter**

Sperrvermerk

Die Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokumentes, dessen Verwertung und die Mittelung seines Inhalts an Dritte ist untersagt, soweit nicht ausdrücklich durch Ivo Beccarelli gestattet. Einzige Ausnahme bilden die Schweizerische Kynologische Gesellschaft und der AAA der SKG.

Quellennachweis und Fotomaterial

- FCI-Standard Nr. 228
- The Afghan Hound, A Definitive Study

- Martial Robin
- Béatrix Märki Casanova
- Yvonne Jaussi
- Silke Hopf Wirth
- Stefan Boieck
- Ivo Beccarelli

Inhaltsverzeichnis

1. Kurze Beschreibung der herausragenden Merkmale
2. Anatomie und Skelett
3. Kopf und Ausdruck
4. Schädel und Gebiss
5. Augen
6. Die typische Rückenlinie
7. Winkelungen Vorhand, Hinterhand und Kruppe
8. Die Rute und ihre Haltung
9. Haarkleid und Farbe
10. Form und Bewegung
11. Eine Laune der Natur
12. Grösse und Geschlechtsgepräge

AFGHANISCHER WINDHUND (FCI 228)

Allgemeines Erscheinungsbild: Das Gangwerk des Afghanen ist fließend und federnd in hochklassigem Stil. Das Erscheinungsbild ist eine Kombination von Stärke und Würde sowie von Geschwindigkeit und Kraft. Der Kopf wird hoch erhoben getragen.

1 HERAUSRAGENDE MERKMALE

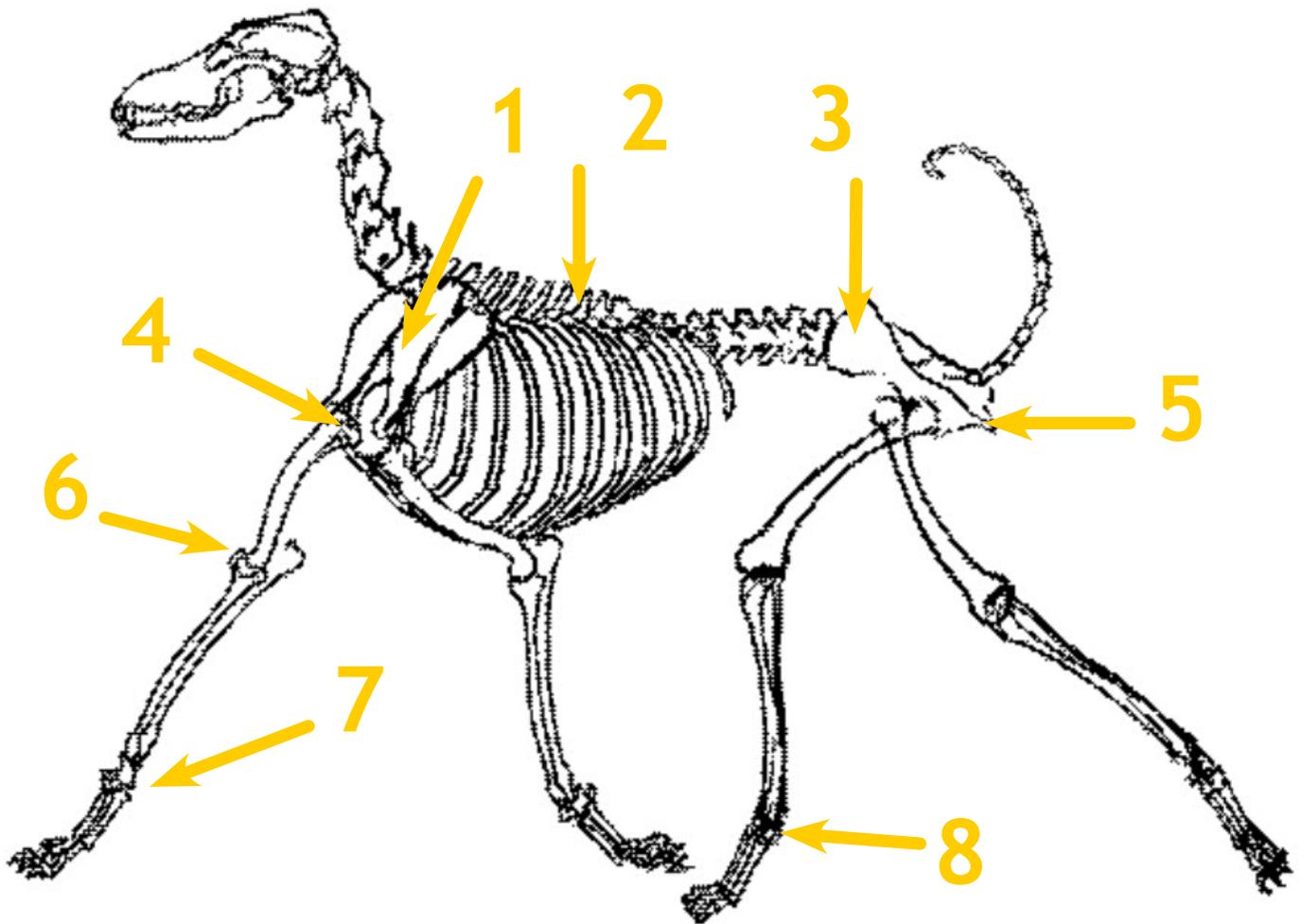
- Würdig - distanziert, er soll das Gefühl von arrogant vermitteln.
- Der Afghane schaut einen an und durch ihn hindurch.
- Der östliche oder orientalische Ausdruck ist typisch für die Rasse.
- Langer Schädel, prominenter Hinterhauptstachel mit «Top-Knot».
- Leichter Stopp, kräftige Kiefer, nahezu dreieckige Augen.
- Gerader Rücken, tiefe Brust, hervortretende Hüfthöcker.
- Grosser Abstand von der Hüfte bis zum Sprunggelenk.
- Grosse Füße, federnder Vordermittelfuss.
- Tief angesetzte Rute mit Ring am Ende, stolz erhoben getragen in der Aktion.
- Langer, feiner Mantel, der Sattel ist kurz und dicht behaart.
- fließender, federnder Gang mit stolz getragendem Kopf.

Grösse : Ideal ; Rüden 68-74 cm / Hündinnen 5 cm kleiner.

Farben : Alle Farben sind zulässig.



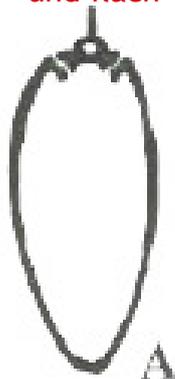
2 Anatomie und Skelett



- 1. Schulterblatt
- 2. Wechselwirbel
- 3. Hüftknochen
- 4. Buggelenk

- 5. Sitzbeinhöcker
- 6. Ellbogengelenk
- 7. Vorderfusswurzelgelenk
- 8. Sprunggelenk

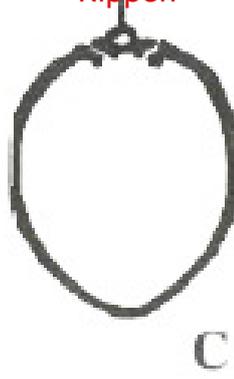
Zu schmal
und flach

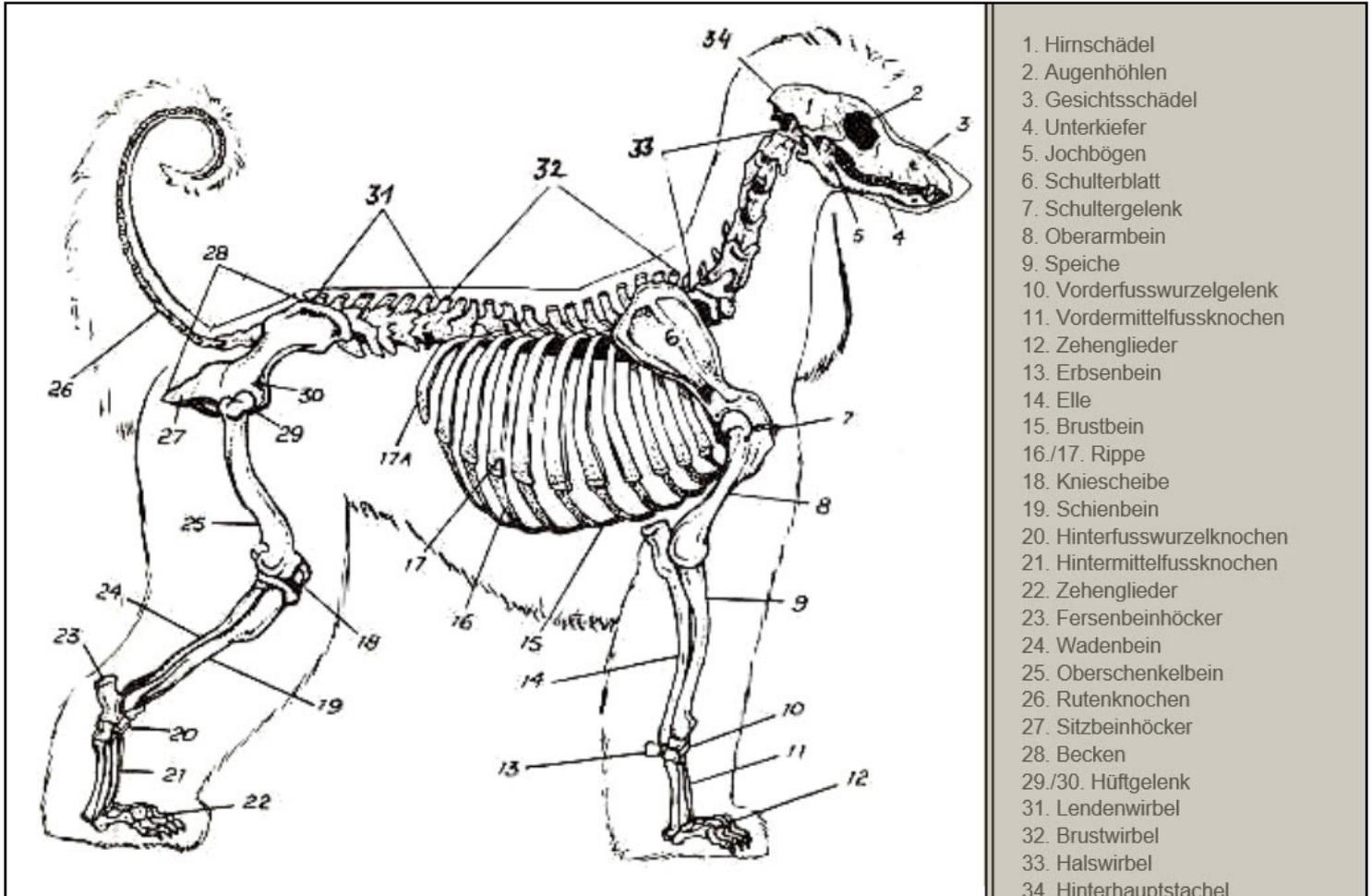


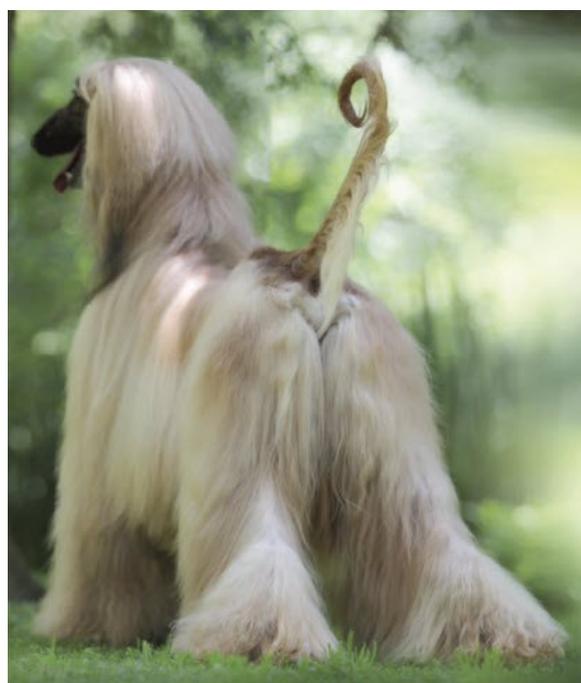
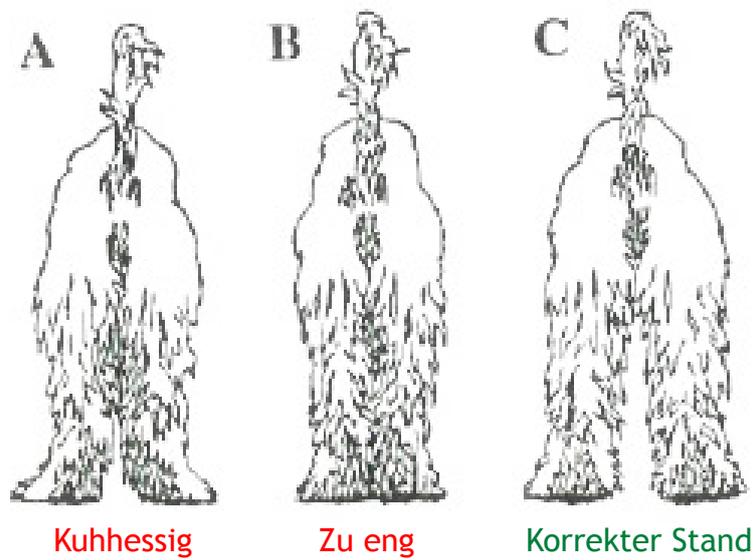
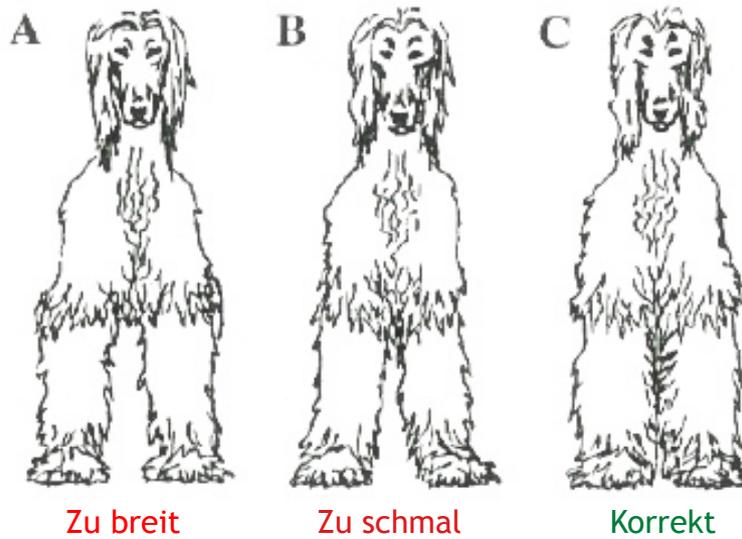
Korrekte
Brustwölbung



Zu gewölbte
Rippen



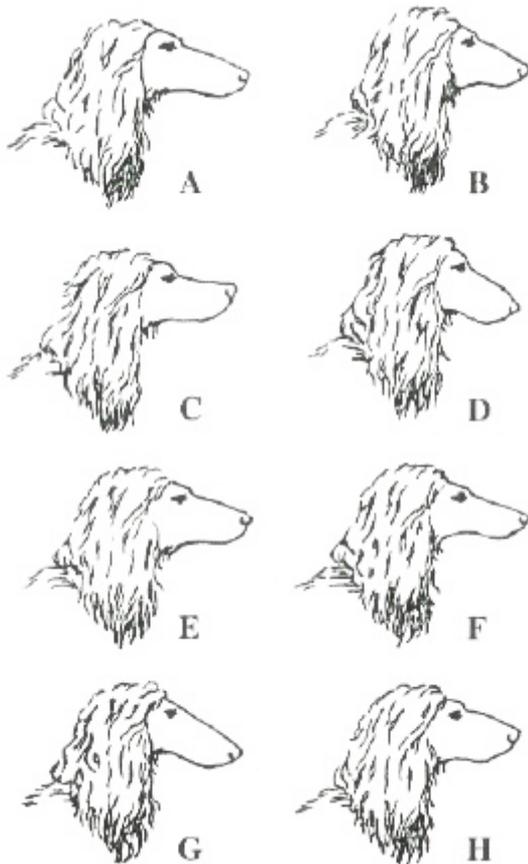




3 Kopf und Ausdruck

Der Afghane schaut jemanden an und durch ihn hindurch. Würdevoll und zurückhaltend, mit einem gewissen leidenschaftlichen Ungestüm.





A. Fang zu lang

B. Fang zu kurz

C. Stupsnase

D. Ramsnase

E. Im Gleichgewicht

F. Schnauze zu spitz

G. Kein Stop, Schnauze zu lang

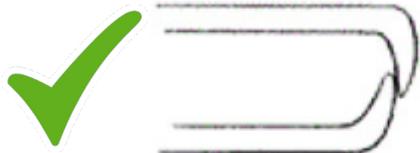
H. Zu schwer, setterartig



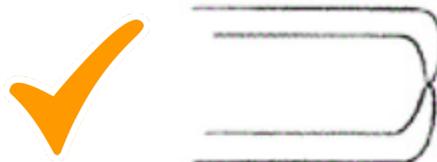
4 Schädel und Gebiss

Lang, nicht zu schmal, mit deutlich erkennbarem Hinterhauptbein. Richtig proportioniert und mit einem langen Haarschopf bedeckt.

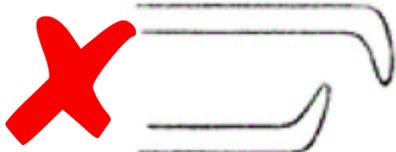
Das Gebiss zeigt ein perfektes, regelmässiges und vollständiges Scherengebiss, ein Zangengebiss ist zulässig.



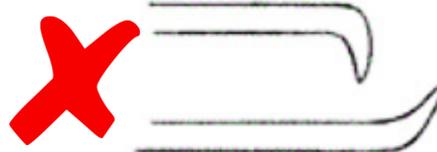
Scheregebiss



Zangengebiss



Rückbiss



Vorbiss



Scheregebiss von vorne



Kreuzbiss

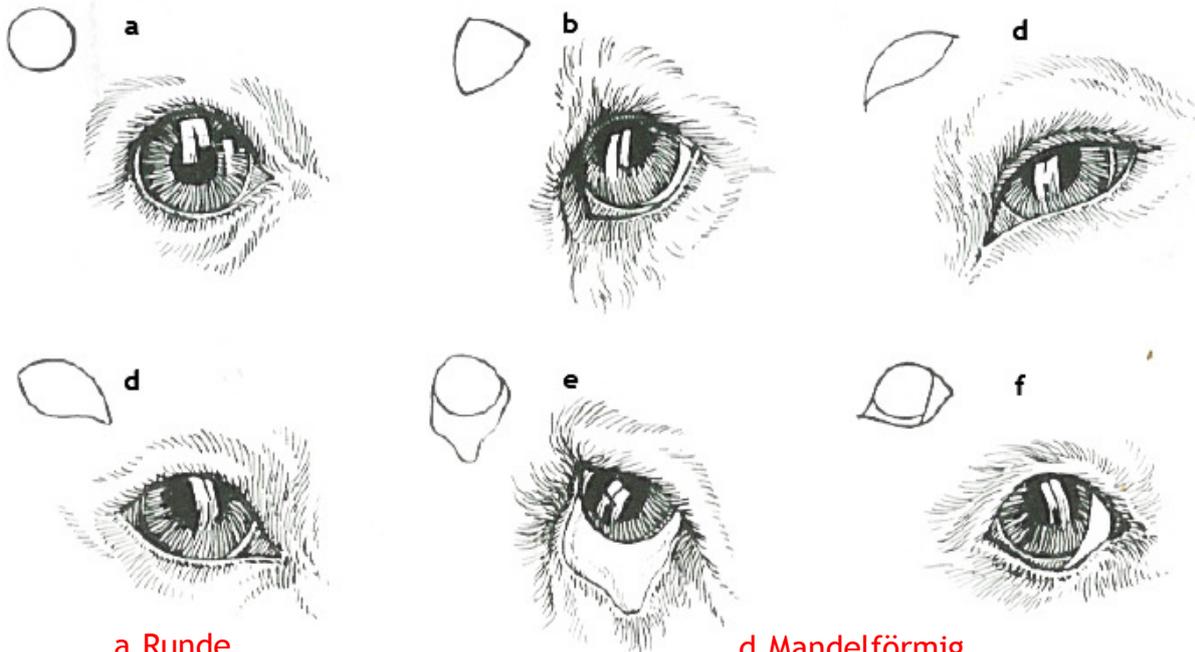
Zangengebiss

Vorbiss

Uebergibbiss

Stehen die Schneidezähne aufeinander spricht man von einem Zangengebiss. Ist der Oberkiefer kürzer als der Unterkiefer, so dass die unteren Schneidezähne vor den oberen stehen spricht man von Vorbiss. Sind die Verhältnisse umgekehrt, so dass die unteren Schneidezähne vor der oberen stehen, spricht man von einem Rückbiss.

5 Augen



a. Runde

b. Nahezu dreieckig

c. Schlitzauge

d. Mandelförmig

e. Sichtbare Nickhaut

f. Nicht ausgefärbte Nickhaut



Korrekt

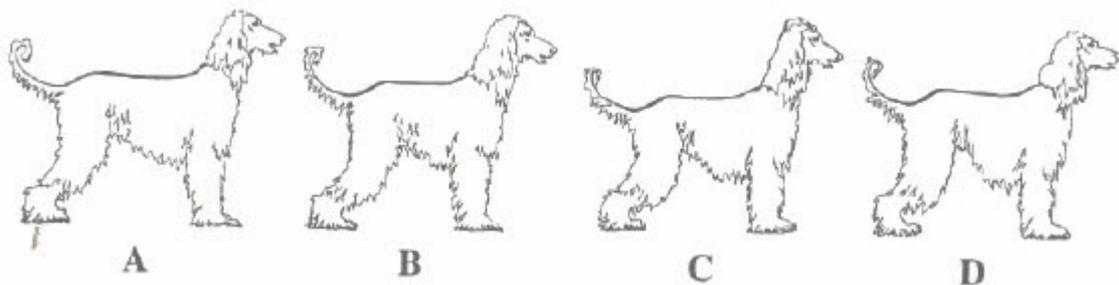
Rund und gross

Offen und rund

Schlitzauge

6 Die typische Rückenlinie

Der Rücken ist gerade, mässig lang, gut bemuskelt. Die Lendenpartie ist gerade, breit und ziemlich kurz. Die Kruppe ist zum Rutenansatz hin leicht abfallend. die Hüftbeinhöcker ziemlich deutlich erkennbar und weit voneinander entfernt.



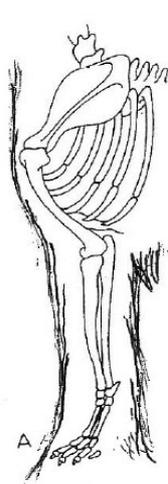
A. Zu langer Rücken/Lende

B. Zu kurzer Rücken/Lende

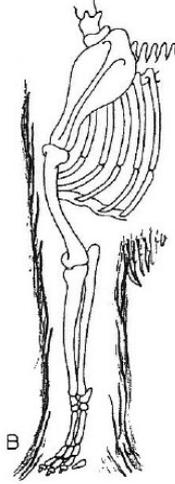
C. Zu kurze Beine, Hals zu lang

D. Korrekt proportioniert, in Balance

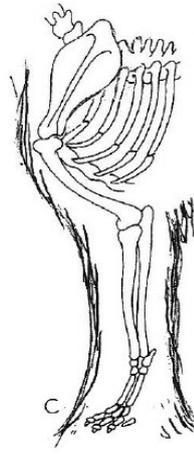
7 Winkelungen Vorhand, Hinterhand und Kruppe



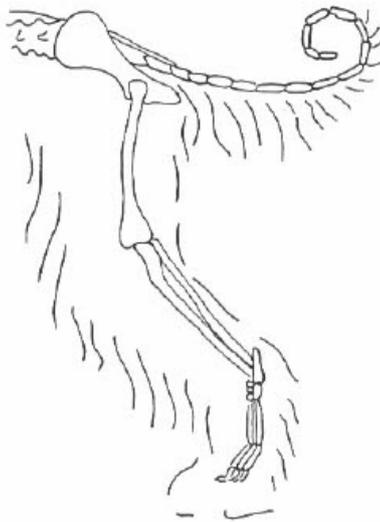
Korrekte Winkel
der Schulter



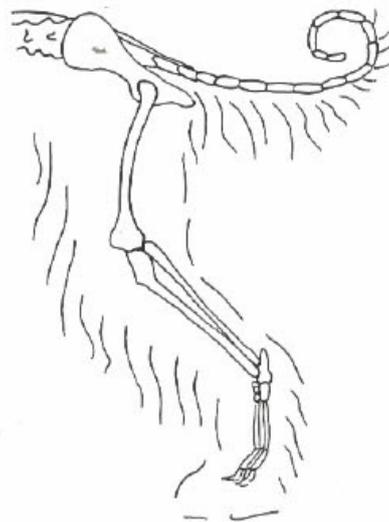
Zu steile
Schulter



Ueberwinkelte
Vorhand



Zu steile
Hinterhand



Korrekte
Hinterhand



Optimale Kruppe

Zu flache Kruppe

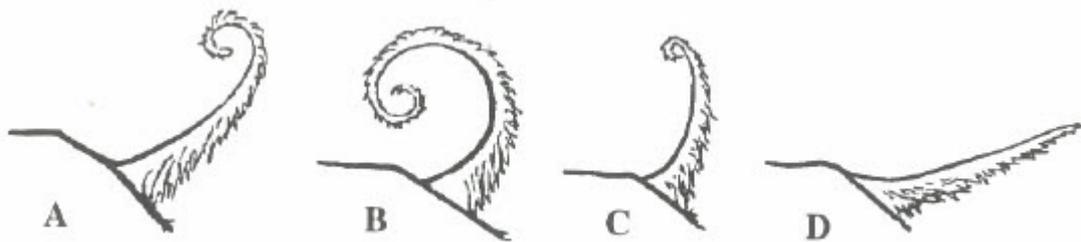
Zu runde Kruppe, Rute unten

Zu kurze Kruppe



8 Die Rute und ihre Haltung

Die Rute ist nicht zu kurz. Tief angesetzt und am Ende einfach geringelt. In der Bewegung hoch erhoben. Spärlich befedert.



A. Korrekt angesetzt und getragen
B. Zu weit nach vorne getragen

C. Zu hoch angesetzt und getragen
D. Zu gerade und tief getragen



9 Haarkleid und Farbe

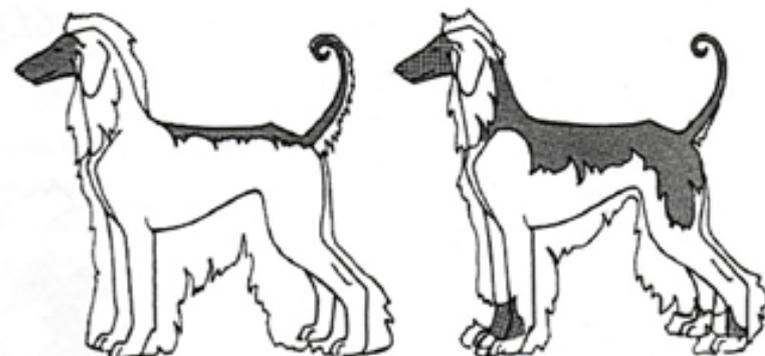
- Alle Farben sind zulässig.
- Haar : An den Rippen, an der Vor- und Hinterhand und an den Flanken lang und von sehr feiner Textur. Bei erwachsenen Hunden von den Schultern an rückwärts und entlang des Sattels kurz und dicht. Von der Stirn an nach hinten lang, mit einem markanten seidigen Haarschopf («top-knot»). Haar am Vorgesicht kurz. Ohren und Läufe gut behaart. Die Vordermittelfüße dürfen kahl sein. Das Haarkleid muss sich natürlich entwickeln.
- Patterned-Afghans (standardkonform)



Steppentyp

Bergtyp

Durch die Vernischung von Steppen- und Bergtyp entsteht der Unterschied, Veranlagung sowie die Abgrenzungen der langen seidigen Behaarung zur kurzen, dunkleren, glänzenden Behaarung.

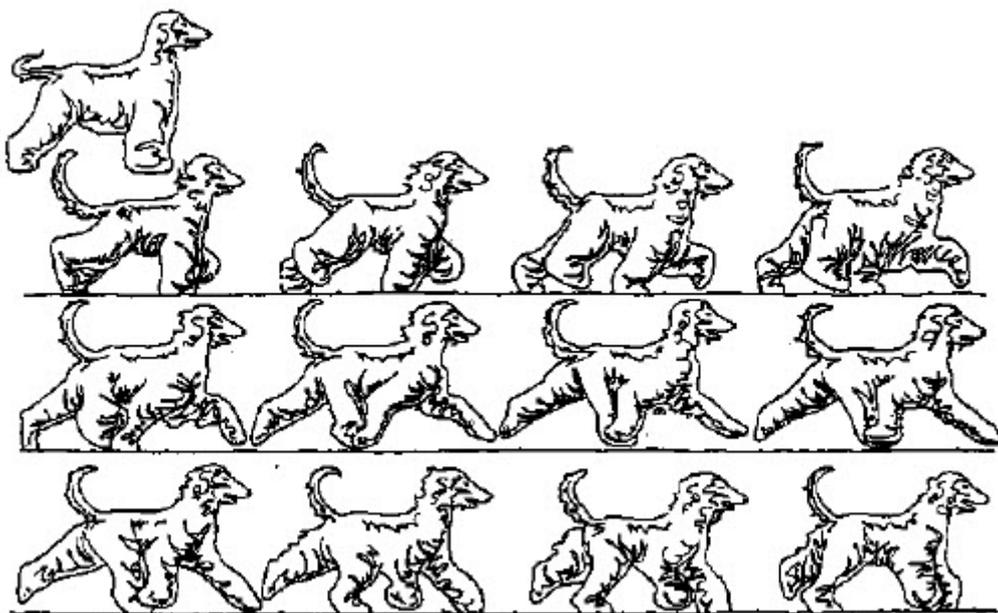
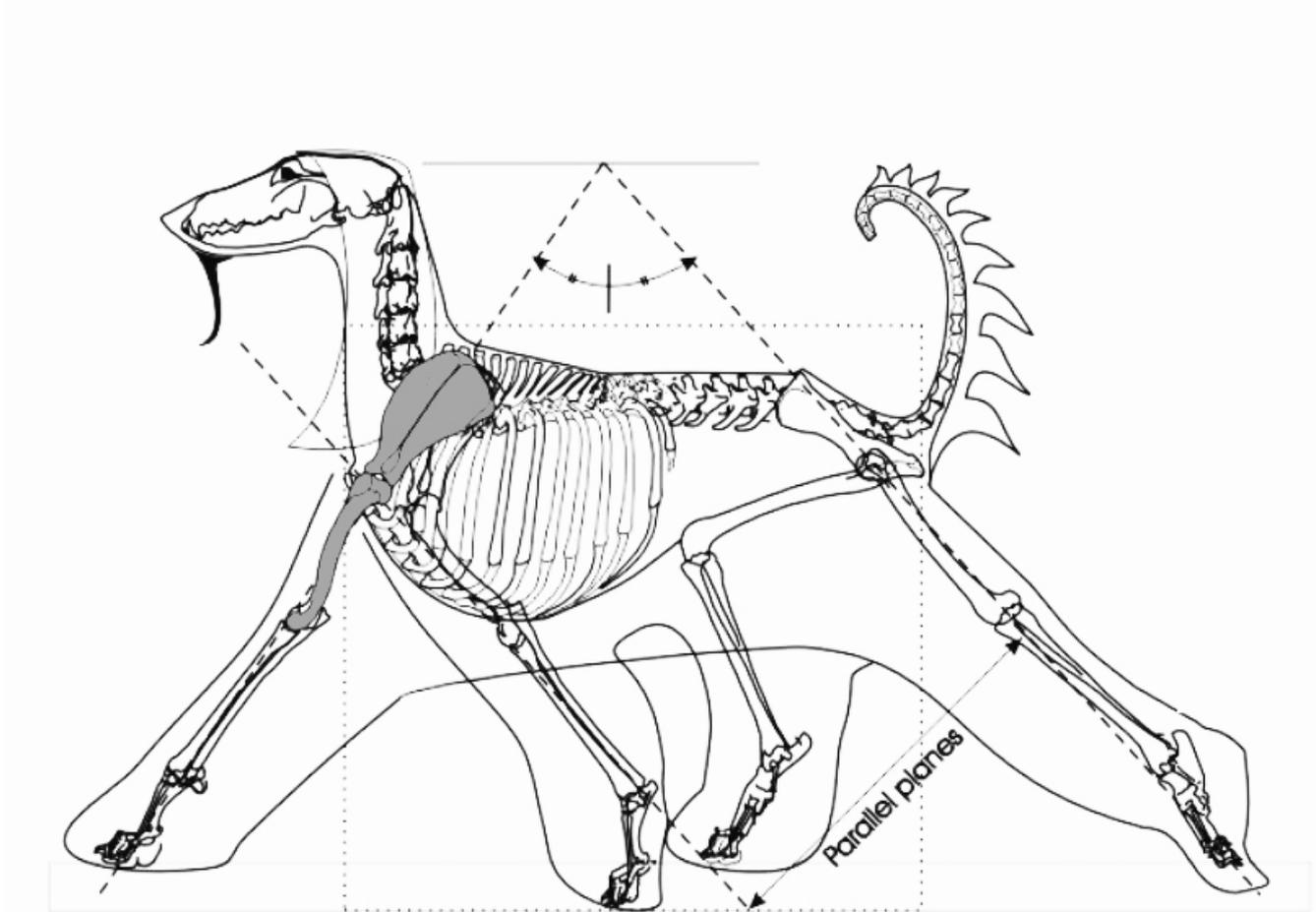




10 Form und Bewegung

Vermittelt den Eindruck von Stärke und Würde, dabei Schnelligkeit und Kraft in sich vereinigend. Der Kopf wird stolz erhoben getragen.
Das Gangwerk ist fließend und federnd in hochklassigem Stil.





11 Eine Laune der Natur

...ist die kurzhaar Varietät (nicht anerkannt) und sie kommt trotzdem vor. Sehr rar - Forschungen und Studien aus Holland und Belgien bestätigen, dass die Mutation erst wieder nach 12 Generationen zum Vorschein kommt und wenn, betrifft es immer nur einen Welpen eines Wurfes.

Nichts desto trotz ist es fantastisch anhand der Bilder zu sehen, wie ein Afghanischer Windhund unter dem Fell aussieht, im speziellen die Brustverhältnisse.



12 Grösse und Geschlechtsgepräge

Gewünschte Widerristhöhe :
Rüden: 68 bis 74 cm
Hündinnen: 63 bis 69 cm

Eindeutiges Geschlechtsgepräge ist von äusserster Wichtigkeit.



Es freut mich, Ihnen mit diesem Ausflug in die Vielfalt der Rasse Afghanischer Windhund ein paar Anhaltspunkte zu geben, damit Sie die Rasse besser beurteilen können.